



100-Tage Bericht

10.12.2021

100 Tage Tagesschule



1. Schultag im Heuberibüel

Am 23. August 2021 starteten wir motiviert und gespannt ins Projekt Tagesschule 2025. Die Schulhauseingänge waren speziell dekoriert und die Aufregung spürbar.

Seither sind rund 100 Tage ins Land gezogen. Die Kinder haben sich schnell an die neuen Strukturen gewöhnt, auch für die Mitarbeitenden hat sich vieles eingependelt, was anfangs noch ungewiss war. Wir können auf einen erfolgreichen Start zurückblicken. Mit diesem Schreiben möchten wir den Eltern einen Einblick in unsere Tagesschule und den Stand des Projekts geben.

Alle zentralen Elemente unserer Tagesschule werden umgesetzt:

- Kinderparlament mit Vollversammlung
- Mittagsfreizeit mit verschiedenen Angeboten
- Nachmittagskurse in der Betreuung
- Individuelle Lernzeit in der Klasse
- Enge Zusammenarbeit im Klassenteam (Unterricht und Betreuung)

Seit den Sommerferien haben wir viel erreicht und können darauf stolz sein. Hier eine kleine Auswahl:

- Das Kinderparlament ist aktiv und hat bereits eine erste Vollversammlung mitgestaltet.
- Die Kinder im Kindergarten und 1. Klasse bleiben in ihren Hortgruppen, Kinder ab der 2. Klasse können an vielfältigen Angeboten teilnehmen. In der Mittagsfreizeit gibt es ein breites Angebot, das Bewegung, Kreativität und auch Rückzug zulässt.
- Die Angebote über Mittag wurden weiterentwickelt. Der Chillraum Fluntern wurde weiter eingerichtet und der Chillraum Heuberibüel eröffnet. Im Mal- und Kreativatelier wird gebastelt, gezeichnet und geklebt.
- Die Menge der Zwischenverpflegung für die Mittelstufenkinder hat sich mittlerweile eingependelt.
- Im Heuberibüel wurden der neue Betreuungspavillon und der Unterrichtspavillon in Betrieb genommen. Im Betreuungspavillon gab es mit den Küchengeräten anfangs noch technische Schwierigkeiten, mittlerweile funktionieren sie gut.
- Nach den Herbstferien wurde der neue Spielplatz im Heuberibüel eingeweiht. Im Fluntern wurde auf Grund des Inputs des Kinderparlaments wieder das Netz auf dem Pausenplatz aufgestellt und ein Basketballkorb montiert.
- Die Steuergruppe (bestehend aus Mitarbeitern aus dem Hort und Unterricht sowie der Leitung von Schule und Betreuung) arbeitet zusammen, stellenweise mit Einbezug von Vertretern aus dem Elternrat. Die Zusammenarbeit und das Feedback wird geschätzt.
- An den Leitsätzen wurde in allen Klassen gearbeitet, es entstanden farbenprächtige Bilder, die wir zu einem kleinen Teil in der Zeitschrift Fluntermer veröffentlichen konnten.
- Die Wegbegleitung vom Kindergarten zum Hort wurde optimiert.
- Zusätzliches Betreuungspersonal konnte eingestellt werden.

Ende Oktober und anfangs November fanden bei den Mitarbeitenden sowie bei den Kindern Umfragen statt. Auch die Elterndelegierten hatten die Möglichkeit an der Delegiertensitzung vom 28.9. ein erstes Feedback zu geben, sowie fand unter der gesamten Elternschaft im

November eine kurze Befragung statt. Diese ersten Rückmeldungen wurden von der Steuergruppe und verschiedenen Arbeitsgruppen aufgenommen. In der Steuergruppe wurde eine Priorisierung der Themen vorgenommen und an den Q-Tagen vom 29.10. sowie 17.11. konnten bereits an den ersten Themen gearbeitet werden. Eine grössere Befragung unter den Eltern ist im Frühsommer 2022 geplant.

Vorerst möchten wir Ihnen auf den folgenden Seiten einen kurzen Einblick in die Tagesschule gewähren.



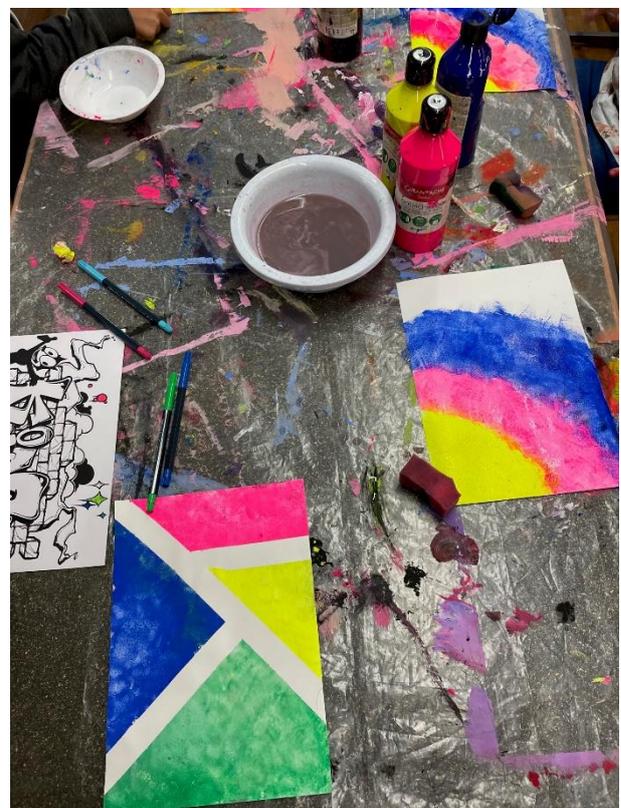
Anmeldetafel im Heubeeri



Zwischenverpflegung für 4.-6. Klasse



Im Malatelier ist es immer bunt.





Initiative des Kinderparlaments



Die Kinder geniessen die Lernwaben Fluntern



Bewegungslandschaft Fluntern



Bibliothek Heubeeibüel: spielen und lesen



Es wird gespielt und gebaut.



oder am Fussballkasten gespielt



Hallo!
Ich bin Luan* und gehe in
die 5. Klasse.

Heute beschreibe ich euch einen typischen Tag in der Tagesschule Fluntern-Heubeeribüel.

Noch etwas müde gehe ich um 7.45 Uhr los. Meine Schwester Maxi, die in die 2. Klasse geht kommt auch mit. Wir treffen unsere Klassenkamerad*innen auf dem Pausenplatz. Um 8.00 Uhr läutet es das erste Mal und wir dürfen ins Klassenzimmer. Mein bester Freund Jonas kommt immer erst beim zweiten Läuten, um 8.10 Uhr.

Dann beginnt der Unterricht. In den ersten zwei Lektionen haben wir NMG. Wir beschäftigen wir uns gerade mit dem Kanton Zürich. Meine Schwester hat gerade das Thema Apfel und hat mit ihrer Klasse selber Most gemacht.

Um 9.45 Uhr ist endlich grosse Pause! Ich treffe meine Freunde aus der Parallelklasse direkt auf dem Fussballplatz. Hier sind wir am liebsten, obwohl wir uns wünschen würden, dass die Tore etwas grösser wären.

Meine Schwester balanciert gerne. Sie und ihre Freundinnen träumen aber immer noch von einem grossen Klettergerüst – am besten mit einer langen Rutschbahn wie im Heubeeribüel. Dort haben sie sogar ein Trampolin! Am Mittwochnachmittag treffe mich dort mit meinen Freund*innen, um den neuen Pausenplatz auszuchecken.

Oh Mann! Kaum haben wir den Match begonnen, läutet es auch schon wieder. Die nächsten zwei Lektionen vergehen wie im Flug.

Um 11.40 Uhr knurrt mir langsam der Magen. Zum Glück gibt's einen Snack. Meine Schwester darf sich freuen. Sie kann bereits in den Hort zum Mittagessen und liest danach in der Lernwabe oder bastelt etwas im Kreativatelier. Meine Klasse und ich gehen erst nach der IL, um 12.30 Uhr, in den Hort. Es ist cool, dass wir alle gemeinsam den Mittag verbringen, aber es gibt leider schon wieder Nudeln! Dabei wollten wir doch lieber Pizza oder Sushi. Letzte Woche haben wir auch den Vorschlag gebracht, dass wir Musik hören dürfen während dem Essen. Die Entscheidung müssen wir noch abwarten. Das Gleiche gilt für die Verkleidungskiste, die wir gerne hätten.

Wenn meine Klasse zurück in den Unterricht geht, hatte meine Schwester bereits eine Lektion. Wir starten um 13.55 Uhr. Wenn es dann um 14.40 Uhr läutet, habe ich immer das Gefühl, dass ich nach Hause gehen kann. Dabei gilt dieses Läuten nur für die 1.-3. Klässler*innen. Naja, eine Lektion schaffe ich jetzt noch. Um 15.30 Uhr ist die Schule schliesslich auch für uns Mittelstufenkinder aus. Einige meiner Klassenkamerad*innen gehen noch in den Hort. Ich gehe mit meiner kleinen Schwester, die in der IL war, zu Fuss nach Hause.

So, jetzt könnt ihr euch ein bisschen besser vorstellen, wie so ein Tag in der Tagesschule abläuft.

Luan

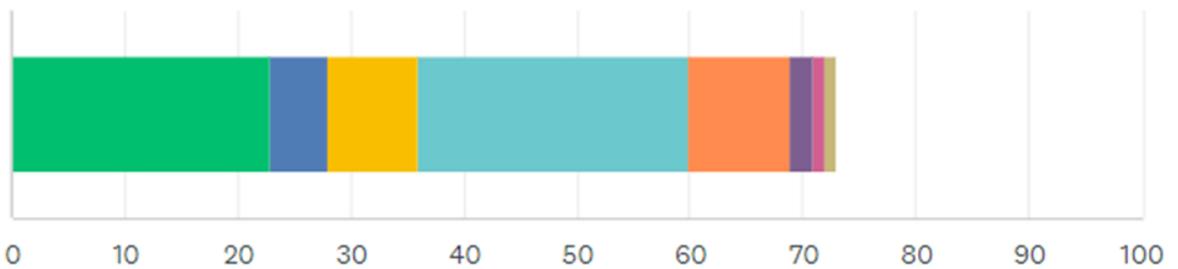
** Mein Bericht ist von Erwachsenen zusammengestellt und der Name erfunden. Dieser Bericht beruht aber auf vielen Aussagen von Kindern, welche sie im Rahmen der Umfrage gemacht haben und illustriert den Tag aus Sicht eines Kindes an der Tagesschule.*

Für diesen Bericht haben wir auch Rückmeldungen der Kinder zu drei Fragen eingeholt. Hier eine kleine Auswahl der Antworten:

1. Stell dir vor, eine gute Fee kommt vorbei. Was würdest du dir bezüglich der Tagesschule wünschen?



2. Zu wem gehst du während der Tagesschule, wenn es dir nicht gut geht?



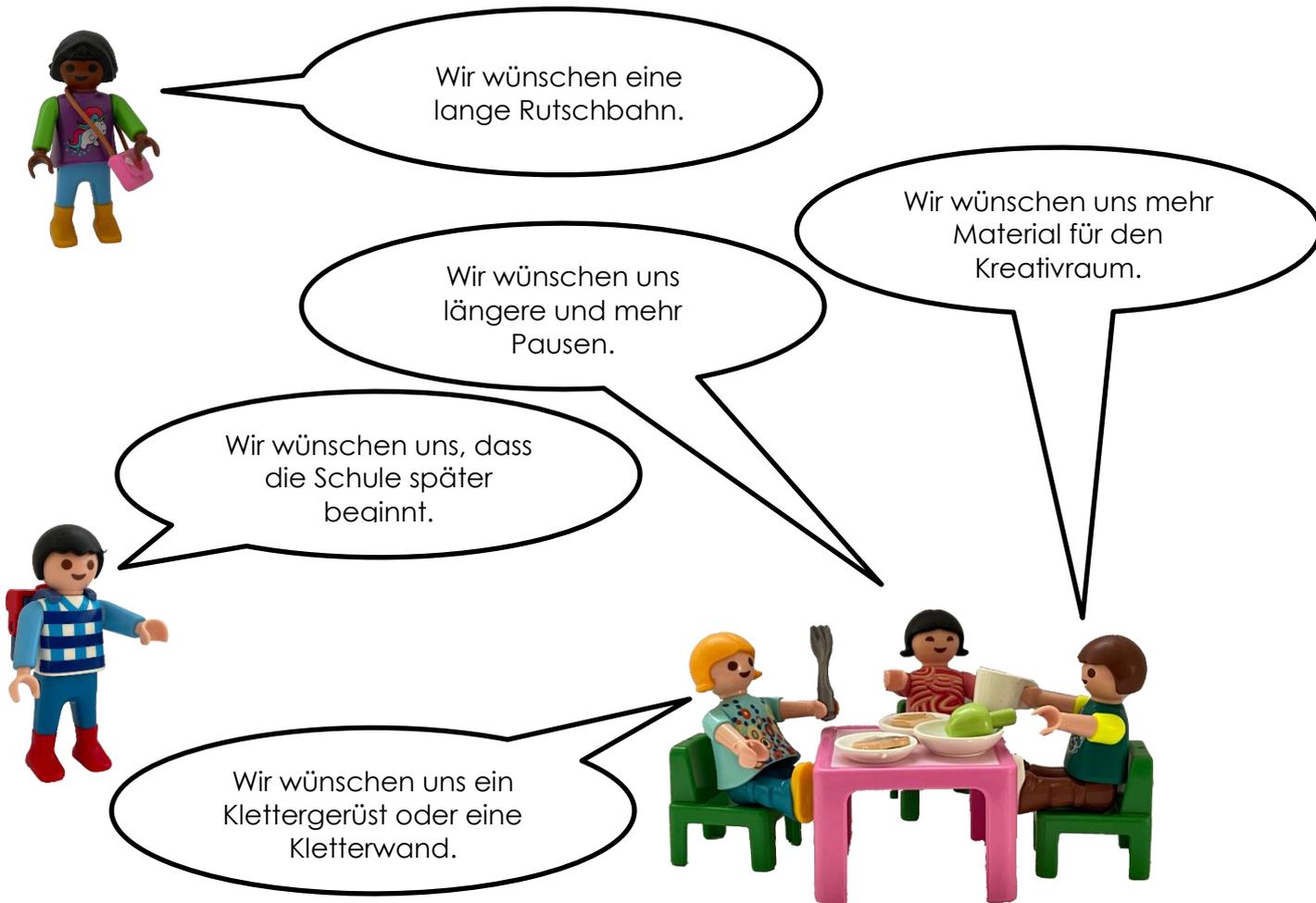
- Lehrperson
- Betreuungsperson (Hort)
- Schulsozialarbeiter (Patrick Herzog)
- Freundinnen und Freunde aus dem Schulhaus
- Geschwister aus dem Schulhaus
- Ich weiss es nicht.
- Ich habe niemanden.
- andere Erwachsene, die du aus der Schule kennst.

3. Wo ist dein Lieblingsplatz?



Unsere

Liebingsplätze



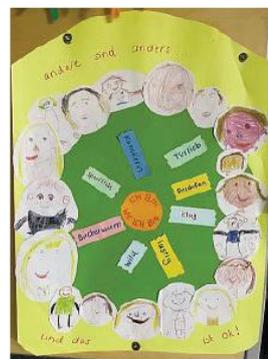
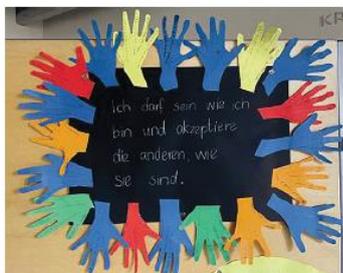
Einblick in die Arbeit an den Leitsätzen in der Zeitschrift «Flunterm» im September 2021

SEITE DER SCHULE FLUNTERN-HEUBEERIBÜEL

Schule Fluntern-Heubeeribüel

Unsere Schule hat verschiedene Leitsätze. Vor den Sommerferien haben sich alle Klassen mit diesem Satz auseinandergesetzt: Ich darf sein, wie ich bin, und akzeptiere die anderen, wie sie sind. Entstanden sind vielfältige Plakate.

Präsentiert von:
TAGESCHULE
FLUNTERN-HEUBEERIBÜEL



Fotos: Annelieth Lüth-Bühler

Auch die Mitarbeitenden haben wir gefragt, wie es ihnen an der Tagesschule geht und welche Optimierungsmöglichkeiten sie sehen.

Ein grosser Teil der Mitarbeitenden ist zufrieden mit der neuen Situation und zuversichtlich eingestellt, einige finden die Tage sehr intensiv oder dicht gepackt. 10 Personen haben angegeben, dass sie durch die Tagesschule zusätzlich belastet sind. Am besten klappt aus Sicht der Mitarbeitenden die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Beteiligten sowie die Kommunikation. Weiterentwicklungspotential wird bei der IL gesehen, da ist bereits eine Arbeitsgruppe daran, das Thema weiter zu vertiefen und zu klären. Es wurden viele weitere Ideen genannt, bei welchen Anpassungen vorgenommen werden könnten. So gibt es z.B. Ideen, wie der Austausch zwischen Lehrpersonen mit unterschiedlichen Mittagszeiten oder auch zwischen Lehr- und Betreuungspersonen intensiviert werden könnte.

Wie geht es nun weiter?

Eine Arbeitsgruppe zum Thema IL wurde gegründet, sie hat an den letzten beiden Q-Tagen im Oktober und November bereits intensiv gearbeitet. Ein Informationsflyer für die Eltern ist in Planung. Ebenso wird geklärt, ob ein Themenabend für Eltern angeboten werden soll. Wir halten Sie über dieses Thema weiterhin auf dem Laufenden.

Auch weitere Arbeitsgruppen sind tätig, so werden z.B. die Angebote über Mittag weiter ausgebaut, die Chillräume weiter eingerichtet, die interne Zusammenarbeit und die Prozesse werden immer wieder reflektiert. Im Januar wird uns ein neuer Leiter Grossregenerierküche unterstützen, Herr Andreas Frei wird dann seine Arbeit bei uns beginnen und mit ihm zusammen werden wir den ganzen Bereich der Verpflegung nochmals überprüfen.

Der Elternrat Fluntern-Heubeeribüel führt zurzeit eine Befragung unter den Eltern durch und holt erste Rückmeldungen zur Tagesschule ein. Eine ausführlichere Elternbefragung ist für den Frühsommer 2022 geplant.

Im Namen der Leitung Betreuung und der Schulleitung danken wir dem gesamten Team für ihren Einsatz während den letzten zwei Jahren.

Nur gemeinsam war es möglich, den Auftrag seitens der Stadt termingerecht und erfolgreich zu erfüllen. Wir alle können uns auf die Schulter klopfen und auf die erbrachten Leistungen stolz sein. Wir bedanken uns auch bei allen Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen, die hilfreichen Inputs an Elternrats- und Projektgruppensitzungen oder bei spontanen Gesprächen in den Schulhausgängen.

Den Schülerinnen und Schülern gebührt zum Schluss ein besonders grosses Dankeschön.



Von Anfang an habt ihr euch auf das Abenteuer Tagesschule eingelassen und toll mitgemacht, ihr habt eure Ideen im Klassenrat, in der Befragung oder auch im Kinderparlament eingebracht, das ist uns Erwachsenen sehr wichtig. Zusammen wollen wir weiter unsere Tagesschule gestalten, mit dem Ziel, dass es allen an der Schule wohl ist.

Auszug aus den Leitsätzen

S. Zweifel

Sibylle Zweifel
Schulleitung

A. Lutz

Annekäthi Lutz
Schulleitung

I. Rüegg

Ilona Rüegg
Leitung Betreuung

Arpagaus-Glesti

Gina Arpagaus-Glesti
Leitung Betreuung